POLITISCHE GEMEINDE **AU**

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 3 | 5. FEBRUAR 2015

FREIWILLIGE SOZIAL- UND SUCHTBERATUNG

Thomas Pfeifer berät hilfesuchende Menschen in allen erdenklichen Lebenslagen.

Im Januar 2013 starteten die Sozialen Dienste Au mit dem Angebot der Freiwilligen Sozialberatung und der Suchtberatung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Au. Seit zwei Jahren gibt es einen regen Zulauf in die Beratungsstelle, dieser ist bis heute ungebrochen. Im Mittelpunkt steht nicht das Problem, sondern der Mensch.

Freiwillige Sozialberatung und Suchtberatung werden zumeist von Personen in Anspruch genommen, die erkennen, dass sie die Bewältigung ihrer Themen nicht mehr alleine schaffen.
Die Themen, mit denen die Menschen zu den Sozialen Diensten gelangen, sind sehr vielfältig. Zur täglichen Arbeit von Thomas Pfeifer, der von Beginn an die Freiwillige Sozialberatung und Suchtberatung anbietet, gehören u.a. Schuldenberatung, Schuldensanierungen, Gewaltberatungen, die Suche nach erschwinglichen Wohnungen und Erwerbsarbeit mit den Klientinnen und Klienten. Zudem gehört das Gespräch bzw. die Beratung in akuten Krisen, bei Beziehungsproblemen und bei jeglichen Notlagen zum breiten Angebot der Freiwilligen Sozialberatung.

Menschlichkeit und respektvoller Umgang
Das Angebot der Suchtberatung richtet sich an Konsumentinnen und Konsumenten mit Suchtproblemen bzw. mit riskantem Konsum und deren Angehörige und Bezugspersonen. Es gibt Unterstützung und Beratung bei sämtlichen Fragestellung rund um das Thema der legalen und illegalen Drogen.
Menschlichkeit und ein respektvoller Umgang wird grossgeschrieben. «Menschen kommen zumeist in einer Notsituation zu uns und haben das Recht darauf, wie Menschen behandelt zu werden. Wir sind verpflichtet, ihnen diese Menschlichkeit und den Respekt entgegenzubringen, auch und vor allem in schwierigen Situationen», so Thomas Pfeifer.

Schlimmeres kann verhindert werden
Im Jahr 2014 haben insgesamt 216 Personen das Angebot der Freiwilligen Sozialberatung und Suchtberatung der Sozialen Dienste in Anspruch genommen, im Jahr 2013 waren es «nur» 131 Personen. Die Frequenz, in der die Menschen an die Stelle kommen, reicht von einmalig bis hin zu mehrmals wöchentlich. Für Thomas Pfeifer ist das ein Erfolg: «Wir erleben, dass die Menschen das Angebot bereits kennen und durch die Beratung und Betreuung Schlimmeres verhindert werden kann.»

Weitere Informationen erhalten Sie bei Thomas Pfeifer unter Tel. 071 747 02 40 oder E-Mail thomas.pfeifer@au.ch und suchtberatung@au.ch.

GEMEINDERAT

Elektronische Grundbuchdaten für Banken

Die SIX Terravis bietet - aufgrund einer Vereinbarung mit dem Bundesamt für Justiz - berechtigten Teilnehmern (d.h. den Benutzergruppen gemäss Art. 28 Grundbuchverordnung) ein schweizweites, elektronisches Auskunftsportal für webbasierte Abfragen von Grundbuchdaten an. Das heisst, dass z.B. Banken zukünftig Grundbuchdaten online abfragen können. Die Abfragen sind kostenpflichtig. Dies führt dazu, dass die Daten schneller verfügbar sind und die Diensteistungen am Kunden vereinfacht werden.

Fairplay bei der Auswahl von Lernenden

In den letzten Jahren hat sich die Situation auf dem Lehrstellenmarkt stark verändert. Waren früher mehr Schulabgänger bereit, eine Lehrstelle anzutreten als es Lehrstellen hatte, ist es heute so, dass es mehr Lehrstellen hat als Schulabgänger mit Interesse an einer berufsbegleitenden Erstausbildung. Das hat dazu geführt, dass die Lehrbetriebe um die guten Schulabgänger buhlen. Die Lehrverträge werden tendenziell immer früher abgeschlossen. Der Stichtag für die Lehrstellenvergabe war lange Zeit der 1. November. An dieses Datum hält sich jedoch seit Jahren praktisch kein Lehrbetrieb mehr. Im Gegenteil, teilweise werden die Lehrstellen bereits weit vor den Sommerferien (zwischen 2. und 3. Oberstufenjahr) vergeben. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberverbandes Rheintal, der Personal Erfa-Gruppe Industrie Rheintal und dem Verein Chance Industrie Rheintal soll im Rheintal der 1. September als Stichtag für die Lehrstellenvergabe in Form eines Credos durchgesetzt werden. Der Gemeinderat Au hat beschlossen, dass die Politische Gemeinde Au mitmacht und sich zukünftig daran hält. Dies aus Rücksicht auf die Schulabgängerinnen und -abgänger, deren Eltern und die Lehrkräfte.

EINWOHNERWESEN

Handlungsfähigkeitszeugnisse

Seit der Schaffung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) per 1. Januar 2013 waren diese für die Ausstellung der Handlungsfähigkeitszeugnisse zuständig. Seit dem 1. Januar 2015 kann das Handlungsfähigkeitszeugnis bzw. neu die «Auskunft über Beistandschaft und Vorsorgeauftrag» wieder beim Einwohnerwesen bezogen werden. Der Kantonsrat hat einen Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht erlassen.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Schweizerische Bundesbahnen SBB AG, Hochschulstrasse 6, 3000 Bern 65, Teilaufhebung von Parkplätzen / Neugestaltung Park + Rail-Anlage beim Bahnhof Au, Bahnhofstrasse, Au

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Baugesellschaft Rossweg, c/o Sirin Immobilien AG, Asylstrasse 1, Rheineck, Projektänderung beim Neubau Mehrfamilienhaus, Rossweg 1, Au
- Albert und Cäcilia Grünenfelder, Mennweg 1695, Au, Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Mennweg 9+11, Au

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

Photovoltaikanlagen auf den Hausdächern von:

- Kurt May, Binnenkanalstrasse 1247, Au
- Johann Bischof, Neuwiesstrasse 7, Heerbrugg
- Urs Gremminger, Auenstrasse 2, Au
- René Cahenzli, Storchenstrasse 3, Heerbrugg
- Powertilt AG, Markus Köppel, Industriestrasse 3b, Au

HUNDELÖSUNG 2015

Die Hundetaxe für das Jahr 2015 wird wie im Vorjahr wieder mit einer Rechnung erhoben. Es ist folgendes zu beachten:

1. Alle Welpen müssen innerhalb von drei Monaten einen Mikrochip bekommen und in der ANIS Datenbank in Bern registriert werden (www.anis.ch).
2. Gemäss kantonalem Hundegesetz sind alle Hunde im Alter von mehr als fünf Monaten melde- bzw. taxpflichtig.
3. Die Hundetaxe für einen Hund beträgt CHF 100, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 150.
4. Die Neuanschaffung eines Hundes muss dem Einwohnerwesen gemeldet werden.
5. Die Hundehalter sind verpflichtet, Adressänderungen, Halter- bzw. Besitzerwechsel und das Ableben des Hundes dem Einwohnerwesen und der ANIS Datenbank in Bern zu melden.
6. Aufgrund der Tierschutzverordnung müssen Hundehalter einen Theorie- und Praxiskurs (Sachkundenachweis) absolvieren. Die Kursnachweise müssen dem Einwohnerwesen zugestellt werden.

Hundekurse

Der Theoriekurs zur Hundehaltung ist von allen Personen zu absolvieren die noch nie Halter eines Hundes waren. Da der Kurs grundsätzlich vor dem Erwerb eines Hundes besucht werden muss, ist der Nachweis bereits im Zeitpunkt des Erwerbs einzureichen. Der Praxiskurs ist mit jedem neuen Hund innerhalb eines Jahres seit Neuanschaffung des Tieres zu absolvieren.

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Am Samstag, 14. Februar 2015, wird der FC Au-Berneck 05 ab 13.00 Uhr die Papiersammlung in Au durchführen. Papier und Karton sind am Sammeltag bis 8.00 Uhr am Strassenrand zu deponieren. Bitte die Ware sauber bündeln (nicht zu schwer) und Karton und Papier trennen.

URNENABSTIMMUNG

Am Sonntag, 8. März 2015, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Eidgenössische Volksabstimmung

- Volksinitiative vom 5. November 2012 «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»;
- Volksinitiative vom 17. Dezember 2012 «Energie- statt Mehrwertsteuer».

Briefliche Abstimmung

Jede/r Stimmberechtigte kann ihre/seine Stimme brieflich abgeben. Eine genaue Anleitung und die Urnenöffnungszeiten befinden sich auf dem Stimmausweis.

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2015

05. Veräusserer: Köppel Christian, Widnau
Datum Erwerb: 31. August 2006
Erwerberin: Sonnenbau Projekte AG, Widnau
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1759, Bahnhof Str. 3
Fläche/Gebäude: 411 m² Boden, Wohnhaus mit Laden und Waschhaus

05. Veräusserer: A. Sieber Marcel, Au
(ME zu je 1/2) B. Sieber Rita, Au
Datum Erwerb: 28. Mai 1998
Erwerber: A. Caviezel Andreas, St. Gallen
(ME zu je 1/2) B. Caviezel Sonja, St. Gallen
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1452, Haslachstr. 15
Fläche/Gebäude: 636 m² Boden, EFH mit Garage

05. Veräussererin: Hensel Willi, Erbengemeinschaft
Datum Erwerb: 14. September 1987
Erwerber: Hensel Jakob, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 553, Untere Böschen
Fläche/Gebäude: 4'016 m² Acker, Wiese
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 962, Neugrütstr. 1334
Fläche/Gebäude: 1'001 m² Boden, Einfamilienhaus

06. Veräussererin: Hardegger Nicole, Steinach
Datum Erwerb: 21. August 2013
Erwerber: A. Nüesch Tobias, Goldach
(ME zu 1/2) B. Luber Sarah, Goldach
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1096, Friedhofweg 1
Fläche/Gebäude: 547 m² Boden, Einfamilienhaus

07. Veräusserer: A. Jud Armando, Au (3/8 ME)
B. Büchel Hans, Rüthi (3/8 ME)
C. Büchel Elisabeth, Rüthi (1/8 ME)
D. Dahoam GmbH, Widnau (1/8 ME)
Datum Erwerb: 7. Okober 2004 / 24. Juni und 4. August 2014
Erwerberin: Sieber Bau GmbH, Heiden
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5960, Bartlishaldenstr. 25
ME-Anteil/Quote: 99/1'000 ME an Nr. 1116, 4.5-Zi.-Wohn.

08. Veräussererin: Hutter Rainer, Erbengemeinschaft
Datum Erwerb: 8. Januar 2015
Erwerberin: Hutter Salid, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5872, Büchelstr. 9
ME-Anteil/Quote: 326/1'000 ME an Nr. 1815, 4.5-Zi.-Wohn.

09. Veräusserer: Weder Johann, Diepoldsau
Datum Erwerb: 14. März 1991
Erwerber: A. Weder Bettina, Diepoldsau
(ME zu je 1/2) B. Gölles Thomas, Diepoldsau
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 363, Erikaweg 4
Fläche/Gebäude: 714 m² Boden, Wohnhaus und Garage

13. Veräusserer: A. Jud Armando, Au (3/8 ME)
B. Büchel Hans, Rüthi (3/8 ME)
C. Büchel Elisabeth, Rüthi (1/8 ME)
D. Dahoam GmbH, Widnau (1/8 ME)
Datum Erwerb: 7. Okober 2004 / 24. Juni und 4. August 2014
Erwerberin: HWT Haus- und Wassertechnik AG, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5961, Bartlishaldenstr. 25
ME-Anteil/Quote: 95/1'000 ME an Nr. 1116, 4.5-Zi.-Wohn.

21. Veräussererin: Therisol AG, St. Gallen
Datum Erwerb: 19. April 2013
Erwerberin: Global Immobilien GmbH, St. Gallen
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 186, Hauptstr. 80
Fläche/Gebäude: 625 m² Boden, Wohnhaus, Remise mit Garagen
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 2611, Hauptstr. 82
Fläche/Gebäude: 362 m² Boden, Dreifamilienhaus

23. Veräusserer: Sieber Norbert, Maienfeld
Datum Erwerb: 12. Dezember 2003
Erwerberin: Starhaus AG, Rorschach
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1729, Fichtenweg
Fläche/Gebäude: 962 m² Acker, Wiese

29. Veräusserer: Herr Klaus-Peter, Au
Datum Erwerb: 15. Juni 2007
Erwerberin: Lindner Jasmine, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1207, Büchelstr. 32
Fläche/Gebäude: 327 m² Boden, Doppeleinfamilienhaus

30. Veräussererin: FCA Immobilien AG, St. Margrethen
Datum Erwerb: 31. Oktober 2013
Erwerberin: Investment Bau AG, Widnau
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1740, Bernecker Str. 14
Fläche/Gebäude: 681 m² Boden, Wohnhaus mit Wirtschaft

PRIMARSCHULGEMEINDE

Termine Februar bis März 2015

10. Februar 2015: Vorstellung Abstimmungsvorlage Erweiterung Primarschulanlage Blattacker um 19.30 Uhr in der Aula OMR Schulhaus Am Bach, Heerbrugg / 1. bis 6. März 2015: Winterlager von allen 6. Klassen / 2. März 2015: Einschulungsabend in Au und Heerbrugg / 2. bis 6. März 2015: Sportwoche von allen 1. und 2. Klassen / 8. März 2015: Abstimmung über Kindergarten-Projekt in Heerbrugg / 16. März 2015: Vorversammlung in der Aula OMR-Schulhaus Am Bach, Heerbrugg / 15. bis 20. März 2015: Winterlager 4. Klassen Au / 30. März 2015: Schulbürgerversammlung um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Au.

Öffentliche Informationsveranstaltung

Am 10. Februar 2015 informiert der Schulrat über die Abstimmungsvorlage «Erweiterung der Primarschulanlage Blattacker mit Kindergärten und Mehrzweckraum». Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr in der Aula des OMR-Schulhauses Am Bach in Heerbrugg statt.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Aschermittwoch

Am 18. Februar 2015 ist Aschermittwoch. An diesem Tag fängt die Fastenzeit an. Es ist in der katholischen Kirche Tradition, an diesem Tag den Gläubigen Asche auf den Kopf zu streuen als Zeichen, dass trotz Begabung, Schönheit und Reichtum der Mensch eines Tages sterben und wieder zu Asche wird. Wir laden Sie herzlich zu folgenden Asche-Andachten ein: Für die Schüler findet die Aschenritusfeier um 7.00 Uhr statt. Um 19.00 Uhr ist die Messfeier mit Aschenausteilung. Am Donnerstag, 19. Februar 2015, wird sie um 9.00 Uhr im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach durchgeführt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Brotverkaufsaktion
Ab Aschermittwoch bis Ostern findet in den Auer Bäckereien (Bäckerei Zum Engel Keller, Bäckerei Kuenzler und Bäckerei Nellie Rolle) eine Brotverkaufsaktion statt. Für jedes verkaufte Brot gehen 50 Rappen an «Fastenoper - Brot für alle». Die Primarschüler unterstützen die Aktion mit Brotsäcken, die sie im Religionsunterricht passend dekorieren. Bitte zeigen auch Sie sich durch den Kauf der eigens mit Fähnchen markierten Brote solidarisch mit den Bedürftigen unserer Welt.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Gottesdienst mit der Familie Breuss
Am Samstag, 14. Februar 2015, feiern wir um 18.15 Uhr einen Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten zur Taufgeblübdeerneuerung. Musikalisch begleitet wird die Messe von Familie Breuss aus Klaus/Vorarlberg. Seit zehn Jahren veranstaltet die Familie Breuss regelmässig Konzerte mit einem jeweils neuen Programm. Teile davon wurden immer wieder auf CD aufgenommen. Damit zeigt die Familie ihre musikalische Vielseitigkeit: Vokal- und Instrumentalmusik von der Barockzeit über die Klassik bis zu Gospel und Volksmusik. Herzliche Einladung!

WIR GRATULIEREN

97 Jahre
18. Februar: Blanka Müller, Auerstrasse 10, Heerbrugg
80 Jahre
10. Februar: Eduard Bürki, Grabenstrasse 12, Au

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Kindermaskenball
Heerbrugg feiert die fünfte Jahreszeit wieder mit einem Kindermaskenball in der Reichenbündthalle. Am Sonntag, 9. Februar 2015, werden um 12.00 Uhr die Türen für die bunte Schar kleiner und grosser Fasnachtsgänger geöffnet. Für gute Stimmung sorgen Alpen-DJ Heiner, André Breitenmoser und die Sickerli-Gugga. Das Fasnachts-OK sorgt mit einer warmen Küche für das leibliche Wohl. Wer Glück hat, kann bei der Verlosung auch tolle Preise gewinnen. Der Familien-Treff freut sich auf viele Besucher.

Au-Heerbrugg: Männer Senioren Wandergruppe
Die 2. Halbtageswanderung führt uns am Freitag, 13. Februar 2015, zum Restaurant Gletscherhügel in St. Margrethen. Die Wanderung wird von Eugen Baumberger organisiert. Wir treffen uns um 13.15 Uhr auf dem Dorfplatz in Au. Die Wanderung geht über Rüden-Sternen- Birkenfeld-Kuss zum Restaurant Gletscherhügel. Die gemächlichen Wanderer können vom Sternen über die Linde zum Gletscherhügel wandern. Wir treffen gegen 15.45 Uhr im Restaurant ein, wo wir uns mit dem traditionellen Käsfladen stärken. Auch Nicht-Wanderer sind herzlich im Gletscherhügel willkommen. Der Rückmarsch erfolgt über den Hiag Holzweg nach Au. Wir hoffen auf eine grosse Beteiligung.

Heerbrugg: Freie Evangelische Gemeinde
Am Sonntag, 15. Februar 2015, findet in der freien evangelischen Gemeinde Heerbrugg um 9.30 Uhr ein Familiengottesdienst zum Thema «Zweimal eine Party» statt. Ruedi Kündig erzählt zwei spannende Geschichten und Claudia Kündig gestaltet dazu kreativ Hinterglasmalerei mit Überraschungseffekten.

Au-Heerbrugg: FDP Au-Heerbrugg, Hauptversammlung
Am Donnerstag, 19. Februar 2015, findet um 19.00 Uhr im Restaurant Burg, Au, die Hauptversammlung der FDP Au-Heerbrugg statt. Thomas Pfeifer von den Sozialen Diensten Au wird zum Thema «Steigende Sozialausgaben – Ursachen und Lösungen» referieren und auch einiges über die Sozialen Dienste in Au berichten. Dieser interessante Vortrag mit anschliessender Fragerunde beginnt um 19.00 Uhr und dauert knapp eine Stunde. Jedermann/frau ist herzlich dazu eingeladen. Anschliessend findet die ordentliche Hauptversammlung statt. Anmeldungen können unter www.fdp-auheerbrugg.ch vorgenommen werden.

Au: Landfrauen, Hauptversammlung
Die Hauptversammlung der Landfrauen Au findet am Donnerstag, 19. Februar 2015, um 19.30 Uhr im Restaurant Engel statt. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Abmeldungen bitte bis am 15. Februar 2015 an Judith Zürn, Tel. 071 744 25 61 oder jbzuern@bluewin.ch. Neumitglieder sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich ebenfalls bei Judith Zürn zu melden.

Au-Heerbrugg: FDP Au-Heerbrugg, Sessionsbesuch in Bern
Im Nationalrat und im Ständerat fallen politische Entscheidungen, die auch unser Leben im Rheintal beeinflussen. Am Dienstag, 10. März 2015, bietet sich den Mitgliedern der FDP Au-Heerbrugg und Berneck sowie weiteren Interessierten die einmalige Gelegenheit, die Arbeit der Politikerinnen und Politiker im Bundeshaus live mit zu verfolgen. Zudem stehen uns Ständerätin Karin Keller-Sutter und/oder Nationalrat Walter Müller Rede und Antwort. Ein kurzer Rundgang durch das Bundeshaus gehört genauso zum Programm wie ein Apéro in der bekannten Bundeshaus-Galerie des Alpes. Abfahrt mit dem Car von Köppel Reisen ist um 7.00 Uhr beim Dorfkafi (Rückkehr ca. 19.30 Uhr). Anmeldungen nimmt bis Montag, 23. Februar 2015, die Organisatorin Helga Klee per E-Mail helga.klee@bluewin.ch, Fax 071 744 10 57, Tel. 071 744 10 57 oder auf dem Postweg Helga Klee, Kropfackerstrasse 11, 9442 Berneck, entgegen. Die Kosten für die Fahrt mit Apéro und Mittagessen belaufen sich pro Person auf CHF 100. Für die Personenkontrolle beim Eingang ins Bundeshaus ist ein gültiger Personalausweis zwingend notwendig.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 19. Februar 2015. Redaktionsschluss: Montag, 16. Februar 2015, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Fürer
E-Mail: info@au.ch
Homepage: www.au.ch
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Auflage: 3'840 Exemplare